

27.– 29.6.2018
Universität Fribourg, Schweiz

PRÄVENTION GEGEN GLÜCKSSPIELSUCHT EVIDENZEN UND AKTUELLE HERAUSFORDERUNGEN FÜR WISSENSCHAFT UND PRAXIS

www.gambling-problems-sympo.ch



4. internationale multidisziplinäres Symposium

VORANKÜNDIGUNG



PRÄVENTION GEGEN GLÜCKSSPIELSUCHT

EVIDENZEN UND AKTUELLE HERAUSFORDERUNGEN FÜR WISSENSCHAFT UND PRAXIS

27.– 29.6.2018
Universität Fribourg, Schweiz

Das Symposium 2018 ist eine Folgeveranstaltung der Symposien von 2005, 2008 und jenem von 2014 in Neuenburg, welches sich mit der Prävention gegen exzessives Glücksspiel und der Schadensminderung bei einer bereits bestehenden Sucht befasste. Glücksspielsucht und andere Verhaltensüchte stellen eine wachsende Herausforderung für die Sozial- und Gesundheitspolitik dar. Eine zunehmende Bedeutung für die Prävention kommt den Online-Glücksspielen zu, welche aufgrund der grenzüberschreitenden Kapazität des Internets zusätzliche Risiken bergen. Vor diesem Hintergrund beschäftigt sich das 4. internationale Symposium mit Herausforderungen für die Glücksspielsuchtprävention sowie den aktuellen Evidenzen in Wissenschaft und Praxis.

Ort

Das Symposium findet in der Universität Fribourg statt (Standort Pérolles II). Fribourg ist die Hauptstadt des gleichnamigen Kantons und ein wichtiges Zentrum der Wirtschaft, Verwaltung und der Bildung. Als offiziell zweisprachiger Kanton hat der Kanton sowohl im nationalen wie auch im internationalen Kontext eine besondere Bedeutung. Aufgrund dessen bietet sich Fribourg als symbolischer Ort für ein internationales Symposium mit Wissenstransfer an.

Von den Flughäfen Genf, Zürich und Basel her ist Fribourg in weniger als zwei Stunden mit dem Zug zu erreichen. Mit dem Bus ab Bahnhof Fribourg sind Sie in fünf Minuten an der Universität.

Zielpublikum

- Fachpersonen aus dem Gesundheitswesen
- Fachpersonen aus Recht und Wirtschaft
- Politikerinnen und Politiker
- Fachpersonen aus dem Bereich der Prävention und Gesundheitsförderung
- Klinisches Personal
- Verantwortliche für Sozialkonzepte der Geldspielanbieter
- Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler

Offene Themenliste

Public-Health-Ansätze und Schadensminimierung – Soziale Kosten der Glücksspielsucht – Vergleiche rechtlicher Rahmenbedingungen für die Prävention – Responsible-Gambling-Massnahmen – Psychotrope Substanzen im Kontext von Regulierungsfragen – Massnahmen der selektiven Prävention – Jugendschutz – Gesundheitswesen – Massgeschneiderte Beratungsangebote und Therapien – Gesundheitsschutz am Arbeitsplatz – Angehörige – Aus- und Weiterbildung – Monitoring und Evaluation – Neurobiologie des Suchtverhaltens – Videospielsucht und andere Verhaltensüchte.

Format des Symposiums

Das Symposium wird sowohl Plenarveranstaltungen als auch Parallel-Workshops, Podiumsgespräche, Postersessionen, Videovorführungen und Informationsstände usw. anbieten. Die Veranstaltungen werden in Deutsch, Französisch, Italienisch sowie in Englisch gehalten. Plenarveranstaltungen sowie einige weitere Hauptveranstaltungen werden simultan übersetzt.

Abendveranstaltungen am 27. und 28. Juni 2018 bieten Gelegenheit für den informellen Austausch.

Wichtige Daten

- Anmeldung und Einreichung von Beiträgen: ab dem 15.11.2017
- Deadline für die Einreichung von Beiträgen: 15.2.2018
- Deadline für die Anmeldung zum reduzierten Tarif: 15.3.2018

Organisierende Institutionen

- Centre du jeu excessif, CHUV Lausanne
- Hochschule Luzern – Soziale Arbeit
- Institut de recherche économique de Neuchâtel
- Gruppo Azzardo Ticino Prevenzione, Bellinzona
- Istituto di ricerca sul gioco d'azzardo, Bellinzona
- National Problem Gambling Clinic UK, London
- Institut fédératif des addictions comportementales, Nantes
- Université de Fribourg
- Freiburger Netzwerk für psychische Gesundheit (FNPG)
- Direktion für Gesundheit und Soziales, Fribourg

Informationen und Kontaktpersonen

Organisationskomitee

Olivier Simon, olivier.simon@chuv.ch
Nicolas Dietrich, nicolas.dietrich@fr.ch
André Kuntz, kuntza@rfsm.ch
Sarah Mariéthoz-Fontaine, sarah.mariethoz@fr.ch

Englischsprachiges Komitee

Henrietta Bowden-Jones, h.bowdenjones02@imperial.ac.uk
Cheryl Dickson, chezzle@ymail.com

Französischsprachiges Komitee

Marie Grall-Bronnec, marie.bronnec@chu-nantes.fr
Oscar Ruiz, o.ruiz@grea.ch

Deutschsprachiges Komitee

Suzanne Lischer, suzanne.lischer@hslu.ch
Nadia Rimann, nrimann@suchtschweiz.ch

Italienischsprachiges Komitee

Tazio Carlevaro, tcarlevaro@bluewin.ch
Anna-Maria Sani, asani777@gmail.com

Finanzielle Unterstützung

Das Symposium wird mit öffentlichen Geldern finanziert.

www.gambling-problems-sympo.ch